



## ***Irscher Newsletter September 2007***

### **Inhalt**

<b><i>In eigener Sache!</i></b>	<b>1</b>
■ <b><i>Neue Seilbahn für den Kinderspielplatz</i></b>	<b>1</b>
■ <b><i>Schüler der Grundschule Irsch präsentieren Sagen und Legenden der Saar als Theaterstück</i></b>	<b>2</b>
■ <b><i>Kids der KG Irsch – on tour</i></b>	<b>3</b>

### **In eigener Sache!**

Liebe Irscher,  
Für einen großen Süßwarenhersteller ist die Sommerpause eine erfolgreiche Marketingmaßnahme, um seine Kirschen im Schokomantel an den Mann bzw. die Frau zu bekommen. Diese Intention hatte ich zwar nicht, aber nach einer kleinen Sommerpause melde ich mich mal wieder mit einem Irscher Newsletter. Es ist aber keineswegs so, als hätte sich zwischenzeitlich nichts auf den Irscher Web-Pages getan. Einige neue Rezepte sind hinzugekommen. Außerdem ein paar Ergänzungen in der Rubrik Mundart und auch eine Dokumentation zur Geschichte des Winzervereins.

Als besondere Beilage zum Newsletter gibt es heute eine Beilage von Thomas Wagner, der für den guten Zweck Laufen wird. Wir wünschen Ihm und der Aktion viel Erfolg!

Außerdem möchte ich noch auf das Pfarrfest hinweisen, das am nächsten Wochenende gefeiert wird.

Viele Grüße

Arno

### ■ **Neue Seilbahn für den Kinderspielplatz**

**(Jürgen Haag, 4. September 2007)**

Der Kinderspielplatz an der Freizeitanlage in Irsch ist wieder um eine Attraktion reicher. Eine Seilbahn ergänzt nun die dort vorhandenen Spielgeräte.

Das der lang gehegte Wunsch der Irscher Kinder und Jugendlichen endlich in Erfüllung ging, ist Josef Roth und seinem Arbeitgeber, der RWE Rhein-Ruhr AG, zu verdanken.

Im Rahmen des Projektes "Aktiv vor Ort" fördert der Energieversorger das soziale Engagement seiner Mitarbeiter in deren Heimatgemeinden. Im Gegenzug ist der Mitarbeiter

verpflichtet, in seiner Freizeit tatkräftig mit Hand anzulegen. Josef Roth erhielt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro. Mit ihm gemeinsam führten die fleißigen Helfer Albert Wallrich, Michael Kirchen sowie Karl Wallrich und der Gemeindearbeiter Dirk Lauer die nötigen Arbeiten aus. Planerisch und zum Einmessen des neuen Spielgerätes stand Hans Müller den Helfern mit Rat und Tat zur Verfügung.





Aufgrund der knappen finanziellen Mittel in den Gemeindekassen bietet das Angebot der RWE Rhein-Ruhr AG den Ortsgemeinden die Chance, ein solches Spielgerät anzuschaffen. Ohne diesen Geldregen wäre die Neuanschaffung sicherlich um einiges schwieriger gewesen.

Der Kinderspielplatz an der Freizeitanlage in Irsch soll den Kindern und Jugendlichen als eine Kommunikations- Spiel- und Bewegungsstätte dienen.

Ein herzlicher Dank an alle die dazu beigetragen haben, dass in Irsch eine solche Anlage entstehen konnte.

Bei pfleglichem und sauberem Umgang mit den Spielgeräten und der gesamten Anlage können hier sicherlich viele schöne Stunden verbracht werden.

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten hier zu nutzen. Die Verständigen unter ihnen beschädigen und verunreinigen auch nicht die Anlage, allen anderen ist dies verboten.

### ■ Schüler der Grundschule Irsch präsentieren Sagen und Legenden der Saar als Theaterstück

**(TV, 3. September 2007)**

Eine Geschichtsstunde der besonderen Art boten Schüler der Grundschule Irsch mehr als 200 Zuschauern im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Saarburg. "Sagen und Legenden" lautete der Titel ihres Theaterstücks, einer Collage aus Erzählungen, unter anderem aus der Feder des Saarburger Heimatdichters Ernst Thrasolt. Eine Straße im Stadtteil Beurig ist nach ihm benannt, und der aus Irsch stammende Heimatforscher Ewald Meyer hat einige Werke des Saarburgers zu mehreren kleinen Büchern

zusammengefasst. Gemeint ist der 1945 verstorbene Heimatdichter Ernst Thrasolt. Eine Auswahl seiner Sagen und Geschichten aus Saarburg sowie Texte von Karl Lohmeyer und Michael Scherer hat Maja Brandscheit, Leiterin der Grundschule Irsch, zu einem ebenso unterhaltsamen wie spannenden Theaterstück mit dem Titel "Sagen und Legenden" verknüpft.

Vor mehr als 200 Zuschauern führten Schüler der Irscher Grundschule das Stück im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Saarburg auf.

Kinder finden: "Cool, der alte Kram"

Das Bühnenspiel war das siebte "Spiegelbild europäischer Geschichte". Die gleichnamige Veranstaltungsreihe ist der Beitrag der Verbandsgemeinde zum Großereignis "Kulturhauptstadt Luxemburg 2007 und Großregion".



Auch wenn der Titel "Sagen und Legenden" eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte erwarten lässt, beginnt die Handlung in der Gegenwart. Die Protagonisten Jule und Tim besuchen mit drei Freunden das Wahrzeichen Saarburs, die Burg. Eine Besichtigung des alten Bauwerks finden sie allerdings reichlich langweilig.

Erst als ein mysteriöser "Mondstein" ins Spiel kommt, wird die Sache für das Quintett interessant. Denn der Mondstein eröffnet Jule, Tim und den anderen den Zugang zur Welt der Sagen. Burggeister, Ritter, Grafen, darunter Siegfried, der als Gründer Saarburs gilt, werden lebendig. Die Kinder begegnen außerdem Burgfräuleins, Hofnarren und anderen Persönlichkeiten, die zum Leben auf einer



Burg - in diesem Fall die Saarburg - gehören und finden den "alten Kram" am Ende doch irgendwie "cool".

Begeistert waren auch die mehr als 200 Zuschauer, die die zwei Vorführungen dieses Tages besuchten - einerseits von dem Theaterstück "Sagen und Legenden", andererseits von den schauspielerischen Leistungen der Zweit- bis Viertklässler. "Cool" sah das Publikum auch die kurzfristige Verlegung des Spielorts vom Burgvorhof in den VG-Sitzungssaal "wegen des unsicheren Wetters", wie Anette Barth, Projektleiterin der "Spiegelbilder europäischer Geschichte", erklärte.

Nach Auskunft von Maja Brandscheit wird es eine Fortsetzung von "Sagen und Legenden" geben. Der Titel: "Die Widderts Männchen von Serrig". Aufführungen sind für den 4. und 5. November in der Saarburger Stadthalle geplant.

### ■ Kids der KG Irsch – on tour

#### **(Gilla Wallrich, 2. September 2007)**

Die Kinder und Jugendlichen des Närrischen Saarschiffs Irsch besuchten am vergangenen Wochenende den Holiday Park in Hassloch. Insgesamt 130 Teilnehmende freuten sich über einen actionreichen Tag in dem bekannten Unterhaltungs- und Erlebnispark.



Die 6- bis 16-jährigen Kids und Teenager konnten mit ihren 17 Betreuerinnen und Betreuern an dem wunderschönen Spätsommertag die Attraktionen des Parks ausgiebig genießen. Ob in der Geisterburg Falkenstein, beim Free Fall Tower, auf dem Donnerfluss, dem Bounty-Tower, in den Teufelsfässern, auf dem Sturmschiff oder auf der gigantischen Achterbahn „Expedition GeForce“, die jungen Närrinnen und Narren waren restlos begeistert von den angebotenen, aufregenden Events und spektakulären Shows.

Der Tagesausflug war ein dickes Dankeschön der KG Irsch an ihre jungen Aktiven der Kinder- und Jugendsitzung, die in der vergangenen Karnevals-session einmal mehr ein fantastisches Fastnachtsprogramm präsentiert hatten.

Auf der Fahrt wurde natürlich auch über die bevorstehende Fastnachtskampagne gesprochen, in der das Saarschiff von London bis Loch Ness schippert und „very british“ wird. Die jungen Aktiven sind dann wieder mit ihrer Kinder- und Jugendkappensitzung am Sonntag, dem 27. Januar 2008, auf der Irscher Narrenbühne zu sehen.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von [www.Irsch-Saar.de](http://www.Irsch-Saar.de). Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt. Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer ([webmaster@irsch-saar.de](mailto:webmaster@irsch-saar.de)) schicken. Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden. Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter [www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm](http://www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm)

